

Beschreibung und Anleitung für die Anwendung des Dr. Clark Komfort Zapper

- Mit Gürtelbefestigung zum bequemen Tragen des Zappers
- Automatische Zappfolge 7min zappen, Pause, 7min zappen, Pause, 7min Zappen
- Zappen sowohl mit Handeln oder Gelenksbändern möglich
- Zappicator (Speisen zappen) kann angeschlossen werden
- Pointer (Sonderzubehör für punktgenaues zappen von Zähnen, Schmerzpunkten) kann angeschlossen werden
- Erweiterung für das Platezapping (Zielzappen) mit dem Platezappermodul möglich



n

Vorbemerkungen

Mit dem Dr. Clark Zapper von www.HuldaClark.de besitzen Sie ein hochwertiges elektronisches Gerät, mit dem Bakterien, Viren und Parasiten innerhalb von Minuten abgetötet werden können. Dieser Zapper wurde genau nach den Vorgaben von Frau Dr. Hulda Clark gem. ihres Buches „Heilung ist möglich, amerikanische Ausgabe“ angefertigt. Ergänzend wurden die Baugruppen und Besonderheiten hinzugefügt:

- „Batteriewächter“ (Kontrolle über Batteriespannung)
- „Zapp-Strom-Indikator“ (Kontrolle über Stromfluss im Körper)
- bleifreie Lötung aller Bauteile (RoHS konform)
- Automatischer Durchlauf der 3 x 7 Minuten mit jeweils 20 Minuten Pause
- Dauerzappen, Zielzappen und Intervallzappen möglich
- Wählbar zwischen 3 Frequenzen, Normalfrequenz 30 kHz, Zusatzfrequenz 63,4 kHz für den intrazellulären Einsatz (Borreliose, Herpes, Rouleaux ...) und 1 Hz für den Einsatz eines Zappicators

Das „Zappen“ ist Teil eines Naturheilverfahrens von Dr. Hulda Clark. Zum besseren Verständnis wird dringend empfohlen, ihr Buch „Heilung ist möglich“ zu kaufen.

Dr. Hulda Clark original Komfort-Zapper ... gebaut nach den von ihr veröffentlichten Prinzipien.

Technische Bemerkungen

Der Dr. Clark Komfort-Zapper arbeitet nach dem Dr. Clark-Mode, d.h. 30 kHz Rechteckfrequenz mit positiven Offset, 9V 0/peak, Zeitintervall: 7 min. Zappen – 20 min. Pause – 7 min. Zappen – 20 min. Pause – 7 min. Zappen. Dieses Zeitintervall wird durch einen Timer automatisch gesteuert (sog. Steps). Der jeweilige aktuelle Step wird optisch (über LED) angezeigt. Die grünen LED zeigen die 7-min. Zapp-Phase an, die roten LED die 20-min. Pause. Ein akustisches Signal (Piep) ertönt beim Wechsel von einem Step zum nächsten (7 min. Beginn: 3x Piep; 20 min. Ende: 1x Piep). Zum Schluss ertönt ein 3x Piep, um das Ende und das Abschalten des Zappers (mit dem linken oberen Schalter – Stellung „off“) zu signalisieren. Auf einen Sleep- oder Standby-Modus wurde bewusst verzichtet, um die Batterie zu schonen.

Innerhalb der Zeitzyklen können die Frequenzen umgeschaltet werden, ohne den Zeitablauf zu stören. Beim Umschalten von Timer-Betrieb auf „Run“ (Dauerlauf) wird der Zeitzyklus abgebrochen, beim Zurückschalten von Run-Betrieb auf Timer-Betrieb beginnt der Zeitzyklus von vorn mit dem 1. Step, desgleichen beim Ausschalten und Wiedereinschalten.

Für besondere Zwecke (z.B. Platten/Ziel-Zappen oder Herstellung homöografischer Kopien u.a.) kann der Timer abgeschaltet werden (rechten Schalter auf „Run“ stellen), der Zapper erzeugt dann im Dauerlauf die eingestellten Frequenzen. Die akustischen Signale ertönen nicht, die LED's in der 5-er Zeile leuchten auch nicht.

Mit dem unteren Schalter ist eine Frequenz von 63,4 kHz (intrazellulär, für Borreliose u.a.) einstellbar. Diese kann ebenfalls mit oder ohne Timer benutzt werden.

Die Batteriespannung wird elektronisch überwacht. Die rote LED links oben beginnt zu blinken, wenn die Batteriespannung unter 6 V sinkt. Die Batterie ist dann zu wechseln. Ein 9 V Akku ist verwendbar, aber nur NiMH-Typen. NiCd-Typen ergeben auf Grund des Memory-Effektes kein stabiles Arbeiten des Zappers und sind **nicht** zu verwenden.

Die grüne LED rechts oben zeigt an, dass der Zapper Impulse erzeugt (verlöscht in den Pausen). Weiterhin muss die LED verlöschen, wenn dem System Energie entnommen wird. Verlöscht sie nicht, liegt entweder eine Unterbrechung in den Kabeln vor oder die Haut ist zu trocken (Hornhaut, eingecremte Haut). Hier hilft ein Anfeuchten der Haut oder der Elektroden. Bei der Frequenz von 1 kHz verlöscht die LED nicht.

Der Zapper kann und soll keinen Therapeuten ersetzen, er soll im Gegenteil die Arbeit der Therapeuten vor allem in den Pausen zwischen Anwendungen von Bioresonanzfrequenz-Geräten (Bicom, Oberon u.a.) unterstützen. Im übrigen wird dringend auf die Bücher von Dr. Hulda Clark (z.B. „Heilung ist möglich“) verwiesen.

Kurzbeschreibung Zappen:

Reinigen Sie vor dem Zappen die mit den Elektroden in Berührung kommenden Hautpartien vor allem von Cremes. In den Cremes sind vielfach schädliche Substanzen, wie z.B. PCB, Benzol u.a. enthalten, die durch das Zappen zusätzlich in den Körper eingebracht werden. Der Zappeneffekt wird dadurch in Frage gestellt. Darüber hinaus greifen die Cremes die Isolation der Kabel an, machen sie spröde mit dem Resultat, dass die Kabel brechen.

Beim Zappen mit den Edelstahlrohren empfiehlt es sich, die Hände anzufeuchten oder besser die Rohre mit feuchtem Tuch zu umwickeln. Man sollte beim Zappen das Edelstahlrohr am roten Kabel in die dominante Hand nehmen! Die grüne Leuchtdiode am Zapper gibt einen Hinweis auf ausreichenden Handkontakt (solange diese leuchtet, fließt kein Strom durch den Körper. Wenn sie nicht leuchtet, fließt der Strom durch den Körper). Das gleiche gilt für Carbonhanteln.

Nehmen Sie alle Schmucksachen, Ketten, Ringe, Uhren ab, da durch sie die Wirkung des Zappers beeinträchtigt werden kann. Achten Sie darauf, nach jeder Behandlung genügend reines Wasser zu trinken.

Hinweis:

Von einigen Anwendern ist berichtet worden, dass die Polarität der Spannung einen Einfluss auf das Wohlbefinden haben soll. Je nach Anlegen des Pluspols (rotes Kabel) in der rechten oder linken Hand könne es zur An- bis Aufregung oder zur Beruhigung bis Schläfrigkeit kommen. Da eine Auswirkung der Polarität individuell verschieden sein kann, achten Sie gegebenenfalls selbst auf eine derartige Erscheinung und korrigieren Sie sich selbst.

Zappen (mit 30,0 kHz)

1. Schalten Sie das Gerät ein: Kippschalter nach rechts. Es leuchtet das rechte Lämpchen (LED grün) hell auf.
2. Nehmen Sie die Griffstücke in je eine Hand. Das rechte Lämpchen wird dabei etwas dunkler und muss ausgehen. Es zeigt an, dass Sie dem System Energie entnehmen, bzw. dass das Gerät bis zu den Griffstücken funktioniert. Sie können auch die Füße einbeziehen (linker Fuß – rechte Hand oder rechter Fuß – linke Hand). Wenn das grüne Lämpchen nur **etwas** dunkler wird, ist die Haut zu trocken. Hier ist ein Anfeuchten der Handflächen oder ein Umwickeln der Griffstücke mit je einem feuchten Leinentuch zu empfehlen. Bei empfindlicher Haut sind **Haftelektroden** zu empfehlen. Dazu ziehen Sie die Stecker aus den Handelektroden und stecken Sie in die Buchsen der Haftelektroden (bei uns als Zubehör erhältlich).
3. Zappen Sie jetzt 7 Minuten!
4. Nach 7 Minuten legen Sie eine Pause von 20 Minuten ein. Zappen Sie nach der Pause weitere 7 Minuten.
5. Legen Sie eine weitere Pause von 20 Minuten ein
6. Zappen Sie noch mal 7 Minuten.
7. Danach schalten Sie das Gerät endgültig ab.
8. Der Vorgang dauert insgesamt 61 Minuten.

Bei dieser Art des Zappens wird vor allem das Blut und die Lymphe vom Zappstrom durchflossen und Erreger, die sich dort befinden, eliminiert. Haben Sie einen Entzündungsherd, der bakteriell bedingt ist, dann sind die Elektroden so anzubringen, dass sich der Herd zwischen den beiden Elektroden befindet und somit vom Zappstrom durchflossen wird. Es empfiehlt sich dann die Anwendung von Klebeelektroden oder Carbonvollstab-Hanteln (bei uns als Zubehör erhältlich).

Zappen Sie nicht, wenn Sie schwanger sind oder einen Herzschrittmacher tragen! Kinder sollten nicht jünger als 12 Monate sein!

Batteriewechsel:

Wenn das linke (rote) Lämpchen blinkt, ist die Batterie erschöpft und zu wechseln. Dazu nehmen Sie das Gerät mit der Rückseite nach oben in die Hand, drücken mit dem Daumen kräftig auf den Deckel in die angezeigte Pfeilrichtung und tauschen die Batterie (9-V-Block) aus. Achten Sie bitte darauf, dass die Kontakte, vor allem der Krallenkontakt, nicht aufgebogen werden. Danach setzen Sie den Deckel von hinten her wieder ein und schieben ihn sanft in das Gehäuse, bis der Verschluss einschnappt. **Die verbrauchte Batterie ist beim Batteriehändler als Sondermüll abzugeben (grüne Behälter), sie gehört keinesfalls in die Abfalltonne für Hausmüll!!**

Zielzappen:

Um den Zapper für das Zielzappen zu verwenden, benötigen Sie das Modul zum Zielzappen „Platezappermodul“ (Sonderzubehör!). Dieses Modul beinhaltet einen so genannten Booster mit eigener Batterie, um die Spannung für das Zielzappen auf die erforderlichen 12 V zu erhöhen. Die Spannung des Zappers mit dem Booster ist auf 12 Volt stabilisiert und bleibt konstant, bis die Summe der beiden Batteriespannungen kleiner als 13,2 Volt wird. Bei ca. 10,5 Volt beginnt die rote LED vom Booster zu blinken. Blinkt die rote LED vom Zapper nicht, dann ist die Batterie vom Booster zu wechseln. Blinkt die LED vom Zapper, ist zuerst die Batterie vom Zapper zu wechseln. (Siehe auch gesonderte Information „Zielzappen“).

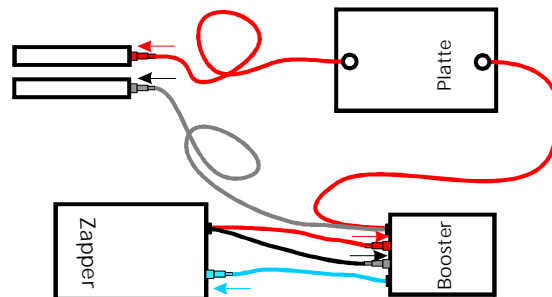
Achtung: Die rote LED vom Booster blinkt auch, wenn nach dem Zusammenstecken von Zapper und Booster nur der Booster eingeschaltet wird und der Zapper nicht. Das ist kein Fehler!

Kurzanleitung Booster:



1. Vom Zapper Stecker von den Elektroden ziehen
2. Roten Stecker in rote Buchse vom Booster, schwarzer Stecker analog in schwarze Buchse stecken.
3. Blauen Stecker vom Booster in blaue Buchse vom Zapper stecken
4. Clipkontakt vom Booster auf Platte stecken
5. Roter Stecker von Platte und schwarzer Stecker vom Booster in die entsprechenden Buchsen der Elektroden stecken.

Skizze: Anschluss des Plattenzappmoduls an den Zapper



Garantiehinweise:

Das Gerät wird in funktionsgeprüftem Zustand übergeben. Auf die einwandfreie technische Funktion des Gerätes wird eine Garantie von 2 Jahren übernommen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel, die durch äußere Einwirkungen, wie z.B. mechanische Zerstörung, Verwendung falscher Stromquellen, unsachgemäße Eingriffe u. ä. entstanden sind, dgl. verbrauchte Batterien.

Im Garantiefall wird das Gerät ausgetauscht. Wenden Sie sich dazu an Ihren Lieferanten.

Eine Garantie für die medizinische Wirkung kann nicht übernommen werden.

Der Zapper ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände. Anwendung bei Kindern nur unter Aufsicht.

Wichtige Hinweise:

Alle Seiten und Texte unterliegen dem "Urheberrecht" von www.HuldaClark.de oder dem "Copyright" div. Autoren. Alle Vervielfältigungen unterliegen der schriftlichen Genehmigung von www.HuldaClark.de. oder den entsprechenden Autoren. Die Informationen zu unseren Produkten dürfen auf keinen Fall als Ersatz für eine professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Therapeuten oder Ärzte angesehen werden. Der Inhalt der Produktbeschreibungen von www.HuldaClark.de kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen zu beginnen.

Wir sind keine Ärzte. Dies ist nicht medizinischer Rat, sondern lediglich ein Hinweis auf die Forschungsergebnisse von Dr. Hulda Clark. Für medizinischen Rat wenden Sie sich bitte an einen ausgebildeten Spezialisten. Bitte seien Sie sich bewusst, dass ein Hinweis auf die Werke von Dr. Hulda Clark nicht impliziert, dass diese Ergebnisse von anderen Wissenschaftlern bestätigt worden sind. Andere Wissenschaftler könnten damit nicht übereinstimmen. Wir machen keine Versprechungen bezüglich der Produkte, die wir verkaufen. Die vorliegende Information beabsichtigt nicht für körperliche oder geistige Leiden zu diagnostizieren oder zu verschreiben und behauptet nicht, mittels allgemein anerkannter Methoden Krankheiten vorzubeugen, zu heilen, zu lindern oder zu behandeln. Die hier wiedergegebene Information, außer wo angegeben, stammt aus den Büchern von Dr. Hulda Clark. Es handelt sich dabei um relativ neue Forschungsergebnisse, welche sich als nützlich erwiesen haben, wie von Dr. Hulda Clark in ihren Büchern beschrieben. Ihre Forschung basiert auf Bioresonanztestung. Bioresonanztestung wird von der Schulmedizin nicht als wissenschaftlich akzeptiert.

Soll das Gerät aus welchem Grund auch immer verschrottet werden, dann geben Sie es wie ein anderes elektronisches Gerät beim entsprechenden Wertstoffhof ab. Entsorgen Sie es keinesfalls im Hausmüllcontainer!!